

'); frameDoc.close(); } catch (e) { console.log(e); } })());

Ausstellung, Festzug und Dorfabend: 150 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft

19.06.19, 08:40 Uhr



Dr. h.c. Fritz Schramma (v.l.), Paul Hastrich, Gerhard Kriegelstein, 2. stellvertretender Vorsitzender, und Jochen Willweber, Sparkasse KölnBonn, freuen sich über 150 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln-Bickendorf.

Foto: Stahl

Bickendorf - (as). „Ich erinnere mich noch gut an die Schützenfeste in meiner Kindheit in den 1940er-Jahren. Meine Mutter nähte mir ein neues Kleid und wir bekamen Kirmesgeld. Viele Bickendorfer standen am Wegrand des Schützenzuges oder begleiteten ihn. Befreundete Schützenvereine aus allen möglichen Vororten Kölns kamen ebenfalls. Es gab drei Kutschen im Zug, darin saßen der König und sein Gefolge. Alle anderen Schützen gingen zu Fuß voran. Am Abend, wenn der Zug dann durch Bickendorf zog, zündeten die Leute für die vorbeifahrenden Kutschen ihre Feuerwerke an, die sie vor ihren Häusern aufgebaut hatten.“ So beschreibt Margret Holzapfel im Festbuch mit Chronik der St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln-Bickendorf von 1869 e.V. ihre Schützenfesterlebnisse.

In diesem Jahr feiert die Bickendorfer Schützenbruderschaft ihr 150-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsprogramm startet mit einer Ausstellung zur Vereinsgeschichte. Der Eintritt ist kostenfrei und ist vom 25. Juni bis zum 23. Juli in der Sparkasse Köln-Bonn (Venloer Straße 628) zu sehen. „Das Jahr 2019 ist ein besonderes Jahr für die Bruderschaft. Wir können mit Stolz auf 150 Jahre zurückblicken und jetzt das Jubiläums-Schützenfest feiern“, freut sich Paul Hastrich, der Vorsitzende der Schützenbruderschaft. Drei Tage lang, vom 20. Juli bis zum 22. Juli, wird Bickendorf ganz im Zeichen der Schützen stehen. Den Auftakt zum Jubiläumsfest bildet ein „Dorfabend“ am 20. Juli im BiOs Inn. „Nach einem Abendfestzug um 17 Uhr durch die Frohnhofstraße, Emilstraße und den Sandweg zur Kirche St. Rochus findet dort um 17.30 Uhr eine Messe statt. Um 18.30 Uhr folgt dann ein großer Zapfenstreich. Um 19 Uhr starten wir in den Jubiläums-Dorfabend, den wir gemeinsam mit der Bürgervereinigung Köln Ossendorf 1919 e.V. und der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft Schnüsse Tring veranstalten“, kündigt der Vorsitzende an. Die Gäste erwartet ein buntes Programm. „Neben der Jugendtanzgruppe der Kammerkätzchen und Kammerdiener stehen an diesem Abend Jupp Menth und Sänger JP Weber auf der Bühne“, verriet Hastrich. Am Sonntag, 21. Juli, ziehen die Schützen ab 15 Uhr über die Rochusstraße, die Venloer Straße, die Nagelschmiedgasse und den Häuschensweg zum BiOs Inn. Dort gibt es ein knapp einstündiges Platzkonzert, bevor um 16.30 Uhr das Bürgerschießen mit dem Infrarotgewehr im BiOs Inn stattfindet. Die Proklamation des Schützenkönigs 2019/2020 beginnt um 19 Uhr. Der Krönungsball findet

am Montag, 22. Juli, um 18.30 Uhr ebenfalls im BiOs Inn statt. „Alle Bürger sind herzlich eingeladen, mit uns unser Jubiläum zu feiern und um die Bürgerkönigswürde zu schießen. Darüber hinaus sind alle ehemaligen Bürgerköniginnen und Könige eingeladen, auf den „Kaiserorden“ zu schießen, den wir anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums entworfen haben“, lud Hastrich ein.

Schirmherr des Schützenfestes ist der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Köln und Mitglied der Bürgervereinigung Dr. h.c. Fritz Schramma. „Die Bürgervereinigung und die Schützenbruderschaft pflegen eine langjährige Verbindung. Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Abend zusammen gestalten können.“ 137 Könige haben in den vergangenen 150 Jahren in Bickendorf „den Vogel abgeschossen“. Seit der Einführung des Bürgerkönigsschießens 1988 gab es 60 Bürgerkönige und -Königinnen. Seit 1988 wurde auch das traditionelle Ostereierschießen wieder aufgegriffen. „Leider ist die Verbundenheit der Menschen mit den Schützenvereinen in den letzten Jahren gesunken, was sich auch bei Anzahl der Festbesucher bemerkbar gemacht hat“, beklagt Hastrich. „Allerdings merken wir, dass die Modernisierung unserer Schießsportanlage auch jüngere Leute anspricht. Seit 2011 haben wir alle Schießstände für die 10-, 15- und 50-Meter-Distanzen mit einer elektronischen Schiessanlage ausgerüstet.“ Die Vermessung des durchfliegenden Geschosses erfolgt berührungslos mittels Infrarot-Lichtschranken. Zurzeit hat die St. Hubertus Schützenbruderschaft 128 Mitglieder. Das jüngste Schützenmitglied ist 11 Jahre alt, das älteste Mitglied mit 92 Jahren ist Josef Franken. Er ist seit 70 Jahren im Verein. „Ein ganz besonderes Erlebnis waren die Wettkämpfe, die im Jahre 2010 im Rahmen der GayGames auf unserer Schießsportanlage ausgetragen wurden“, erinnert sich Hastrich. Eintrittskarten für den Dorfabend kosten 12 Euro und sind über paul.hastrich@bickendorf.com (<mailto:paul.hastrich@bickendorf.com>) erhältlich.

Twitter

Facebook

Facebook

Twitter

Facebook

Facebook

Wir verwenden Cookies, um die einwandfreie Funktion unserer Website zu gewährleisten, Inhalte und Werbung zu personalisieren, Social Media-Funktionen bereitzustellen und unseren Datenverkehr zu analysieren. Wir informieren auch unsere Social Media-, Werbe- und Analysepartner über Ihre Nutzung unserer Website.

✓ Cookies akzeptieren

Wir verwenden Cookies, um die einwandfreie Funktion unserer Website zu gewährleisten, Inhalte und Werbung zu personalisieren, Social Media-Funktionen bereitzustellen und unseren Datenverkehr zu analysieren. Wir informieren auch unsere Social Media-, Werbe- und Analysepartner über Ihre Nutzung unserer Website.

✓ Cookies akzeptieren